

WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT IN EINEM JOB GEHT NICHT.

DOCH.

Finden Sie es heraus bei Fraunhofer.

DAS FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ENTWURFSTECHNIK MECHATRONIK IEM IN PADERBORN SUCHT AB SOFORT EINE*N

SOFTWAREENTWICKLER*IN: ENTWICKLUNG VON SOFTWAREWERKZEUGEN ZUR ERKENNUNG VON SICHERHEITSSCHWACHSTELLEN

Das Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM betreibt in enger Kooperation mit dem Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn anwendungsorientierte Forschung und entwickelt Prozesse, Methoden und Werkzeuge für die Entwicklung von qualitativ hochwertigen und sicheren Software-intensiven Systemen (Safety- und Security-by-Design). In Kooperation mit weltweit führenden Unternehmen der Softwareentwicklung erforscht und entwickelt das Institut unter anderem leistungsfähige Softwarewerkzeuge zur automatischen Erkennung von Sicherheitsschwachstellen im Code. Zur Unterstützung bei der Entwicklung solcher Werkzeuge im Rahmen von Industrie- und Forschungsprojekten sucht die Abteilung Softwaretechnik und IT-Sicherheit ab sofort Softwareentwickler*innen.

Ihre Aufgaben

- Sie entwickeln im Team innovative Softwarelösungen auf dem neuesten Stand der Technik der statischen Codeanalyse, die Softwareentwickler*innen helfen, von vornherein sichere Software zu entwickeln (Secure-by-Design). Die Lösungen werden international von führenden IT-Unternehmen eingesetzt.
- Sie arbeiten in einem interdisziplinären, oft internationalen Team von Softwareentwickler*innen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden und wenden agile Vorgehensweisen der Softwareentwicklung an.
- Sie haben die Möglichkeit, an der Präsentation von Ergebnissen vor Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern sowie an Publikationen in der Fachpresse sowie auf internationalen Fachkonferenzen mitzuwirken.

Was Sie mitbringen

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Abschluss: Bachelor) im Bereich Informatik, Wirtschaftsinformatik, Medieninformatik oder vergleichbar.
- Sie besitzen ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität und Teamgeist.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in der Programmiersprache Java.
- Kenntnisse in einer oder mehreren weiteren Sprachen und Frameworks wie Ruby (Ruby on Rails, Sinatra, ERB), JavaScript (hapi, Express, EJS, Jade), Python (Flask, Mako, Jinja2), C# (ASP.NET MVC und Web Pages, Razor) sind wünschenswert.
- Vorkenntnisse in der statischen Codeanalyse sowie in agiler Softwareentwicklung (Scrum) sind von Vorteil.

- Sie haben Freude, gemeinsam mit teils internationalen Partnern aus Industrie und Forschung insbesondere an der Entwicklung von Softwarewerkzeugen zur statischen Codeanalyse zusammenzuarbeiten.
- Idealerweise verfügen Sie über erste praktische Erfahrung in der Entwicklung von Softwareanwendungen.
- Grundvoraussetzung ist die sichere Beherrschung der deutschen und englischen Sprache.

Was Sie erwarten können

- Als Mitarbeiter*in an unserem nach modernsten technischen Maßstäben ausgestatteten Institut erhalten Sie nicht nur Einblick in unterschiedlichste Forschungsbereiche, sondern auch in kürzester Zeit die Chance, in einem kollegialen Umfeld eigenständig Projekte zu bearbeiten und zu leiten.
- Wir legen besonderen Wert auf die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden.
- Wir bieten Ihnen ein kollegiales und internationales Arbeitsumfeld, das Gestaltungsräume zur Umsetzung innovativer Ideen zulässt.

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren.

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,0 Stunden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir weisen darauf hin, dass die gewählte Berufsbezeichnung auch das dritte Geschlecht miteinbezieht.

Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf eine geschlechtsunabhängige berufliche Gleichstellung.

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege.

Klingt spannend? Dann bewerben Sie sich online bei uns:

<https://recruiting.fraunhofer.de/Vacancies/51086/Description/1>

Inhaltliche und organisatorische Fragen zu dieser Position beantwortet Ihnen gerne:

Herr Dr. rer. nat. Matthias Meyer